

**Sachbericht des Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V.**  
**für das Geschäftsjahr 2017**  
**(gemäß Kooperationsvereinbarung zur institutionellen Förderung vom 19.12.16)**

1. Allgemeine Einschätzung
2. Projekte
3. weitere Aktivitäten des Vereins
4. Vorstand
5. Geschäftsführung
6. Fördermitglieder
7. Zusammenfassung

Anhang:           ausgewählte Presseartikel  
                      Einnahmen- und Ausgabenrechnung (01.01.17 – 31.12.17)

## **1. Allgemeine Einschätzung**

Der Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V. kann auch auf das Jahr 2017 erneut positiv zurückblicken. Es wurden zahlreiche Projekte angeschoben, unterstützt und durchgeführt. Die Arbeit des Kreisjugendrings fand im gesamten Kreisgebiet statt. Im Jahr 2017 konnte an die sehr gute Arbeit aus dem Jahr 2016 angeknüpft werden. Diese Arbeit wurde 2017 weiter vertieft. Es wurden bewährte Projekte aus den Vorjahren fortgeführt.

2017 zählte der Kreisjugendring 28 Mitgliedsvereine, da sich der Verein „Förderverein Langenhägener Seewiesen“ Ende 2016 auflöste. Es konnten jedoch zusätzliche Fördermitglieder und mit „jap e.V.“ aus Parchim ein neuer Mitgliedsverein im laufenden Jahr gewonnen werden, sodass zum Jahresende sich die Anzahl der Mitglieder insgesamt auf 35 erhöhte.

Die sehr gute Arbeit fand ihre Würdigung in der Einladung an den Vorstandsvorsitzenden des Kreisjugendrings zum Neujahrsempfang 2018 des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier.

## **2. Projekte**

Der Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V. hat auch im Jahr 2017 eine Vielzahl an Projekten im gesamten Landkreis, von der Planung, Organisation bis hin zur Durchführung, unterstützt oder selbst initiiert. Ein Schwerpunkt war hierbei erneut die Beschaffung von entsprechenden Fördermitteln sowie die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in entsprechenden Formaten.

### **2.1. PANAK - Parchimer Nachwuchsakademie (außerschulische Jugendbildung)**

Der Kreisjugendring unterstützte weiterhin die Veranstaltungsreihen von PANAK im Rahmen der außerschulischen Jugendbildung. In unserer Geschäftsstelle organisierten wir erneut die benötigten Räumlichkeiten und sorgten für die Öffentlichkeitsarbeit. Wenn es möglich und nötig war, haben wir die Veranstaltungen personell unterstützt, dies war 2017 jedoch die Ausnahme.

2017 haben wir erneut in der Themenkommission mitgewirkt und hier unterstützt. Die Termine wurden koordiniert sowie inhaltlich begleitet. 2017 wurden wieder mehrere Veranstaltungen bei PANAK angeboten. Zusätzlich wurden erneut eintägige Exkursionen für Kinder und Jugendliche angeboten. Im Rückblick auf der Homepage des Kreisjugendrings sind die einzelnen Veranstaltungen nachzulesen.

Zudem wurde auch 2017 ein Bus-Shuttle angeboten, welcher interessierten Teilnehmern außerhalb Parchims die Teilnahme an den einzelnen Vorlesungen der PANAK erlaubte.

Dieser Bus-Shuttle sowie die eintägigen Exkursionen konnten durch eine Förderung für PANAK aus dem Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern realisiert werden, die Buchführung usw. über das Fördergeld liegt hier beim Förderverein der Asklepios Klinik Parchim e.V.

Es konnten im Jahr 2017 insgesamt etwa 500 Jugendliche durch das Projekt PANAK erreicht werden.

Die SVZ berichtete regelmäßig über die einzelnen Veranstaltungen, die entsprechenden Artikel lassen sich auf der Homepage des Kreisjugendrings nachlesen. Das Fazit der Besucher war durchweg sehr positiv.

## **2.2. Grillduell 2017 zur Bundestagswahl (jugendpolitische Veranstaltungen im gesamten Landkreis / Dialogveranstaltungen)**

Durch eine erneute Projektförderung aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ im Landkreis Ludwigslust-Parchim sowie eine Förderung von Seiten der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) war es uns möglich, das erfolgreiche Format der Dialogveranstaltung zwischen Kinder und Jugendlichen sowie Politikern, in Kooperationen mit unseren Mitgliedsvereinen und neuen Kooperationspartnern, zur Bundestagswahl 2017 fortzuführen.

Unser „Grillduell 2017“ fand damit sowohl in Parchim, als auch in Grabow statt.

Eingeladen waren die Direktkandidaten aus dem jeweiligen Wahlkreis. Während diese im Wettstreit gegeneinander grillten und Salate zubereiteten, bekamen sie Fragen durch die anwesenden Kinder und Jugendlichen gestellt, welche Sie zu beantworten hatten. Die „Qualität“ der Antworten, etwa Verständlichkeit, aber auch Zustimmung oder Ablehnung wurden mit roten und grünen Karten signalisiert. Dies war gleichzeitig das direkte Feedback an die Politiker.

Die Presse begleitete das Projekt durch entsprechende Zeitungsartikel.

Das Feedback der Veranstaltung bzw. des Formats war durchweg begeistert und positiv, eine Weiterführung dieses Formats ist natürlich angedacht, eine Weiterentwicklung ebenfalls.

Die entsprechenden Zeitungsartikel befinden sich im Anhang des Sachberichts.

## **2.3. Jugendforum 2017 (jugendpolitische Veranstaltungen im gesamten Landkreis / Dialogveranstaltungen)**

Im Jahr 2017 fand zum dritten Mal, gefördert und gefordert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, das landkreisweite Jugendforum, organisiert und durchgeführt durch den Kreisjugendring, in Zusammenarbeit mit der Amtsjugendpflegerin des Amtes Grabow sowie dem Landkreis Ludwigslust-Parchim, unter aktiver Beteiligung und Federführung eines jugendlichen Organisationsteams, statt.

Seit Anfang des Jahres 2017 traf sich regelmäßig das zehnköpfige jugendliche Organisations-Team zur Vorbereitung des Jugendforums 2017. Als Thema wurde die Zukunft der Schulen im Landkreis Ludwigslust-Parchim für das Jugendforum 2017, nach Auswertung einer Umfrage an den Schulen im LK, gesetzt. Es wurde sich geeinigt, das Thema mit Politiker\*innen und Expert\*innen zu diskutieren, das Format der vergangenen Jahre wurde hin zur „Fish-Bowl“-Methode geändert. Im Vorfeld sollten die Jugendlichen erneut Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen und natürlich auch zum Vorbereiten der Diskussion haben. Deshalb wurde die diesjährige Veranstaltung erneut

an zwei Tagen durchgeführt. Es wurde eine Übernachtung mit Verpflegung im ASB-Freizeithaus „Sausewind“ in Hagenow angeboten.

Zahlreiche Jugendliche aus dem gesamten Landkreis sowie Politiker und Experten folgten vom 17.-18.11.2017 der Einladung des Kreisjugendrings. Die Eröffnungsrede hielt, wie in den vergangenen Jahren der Landrat des Landkreis Ludwigslust-Parchim, Herr Rolf Christiansen.

Die Veranstaltung endete in sehr konkreten Absprachen, die Umsetzung soll dann 2018 durch die Jugendlichen, den Kreisschülerrat, die zuständige Partner und Institutionen sowie den Kreisjugendring erfolgen und ggf. begleitet werden. Erste Gespräche mit dem FD Bildung des LK Ludwigslust-Parchim haben hierzu bereits stattgefunden.

Die entsprechende Dokumentation der Veranstaltung kann beim Kreisjugendring angefragt werden und steht nach Fertigstellung zum Download auf der Homepage bereit.

#### **2.4. „U18-Wahl“**

Im Jahr 2017 fand erneut die „U18-Wahl“ zur Bundestagswahl 2017 statt. Das zugrundeliegende Konzept ist auf der Homepage der Bundeskoordinierungsstelle ([www.u18.org](http://www.u18.org)) einsehbar.

In Mecklenburg-Vorpommern übernahm der Landesjugendring die Koordinierungsaufgabe, im Landkreis Ludwigslust-Parchim der entsprechende Kreisjugendring.

Es gelang dem KJR mehrere außerschulische Wahllokale zu organisieren und Kinder und Jugendliche zur Teilnahme an der U18-Wahl zu begeistern. Die Mehrzahl der Wahllokale wurde von den Kindern und Jugendlichen eigenständig „betrieben“.

Der Kreisjugendring stattete die interessierten Akteure sowie alle Wahllokale des Landkreises mit dem benötigten Informationsmaterial aus und stand bei Fragen gern zur Verfügung.

Bei beiden „Grillduell 2017“-Veranstaltungen wurde parallel durch den KJR ein eigenes U18-Wahllokal betrieben.

Die Ergebnisse aus dem Landkreis Ludwigslust-Parchim flossen in das bundesdeutsche Gesamtergebnis mit ein, die einzelnen Ergebnisse der jeweiligen Wahlkreise können unter <https://www.u18.org/bundestagswahl-2017/wahlergebnisse/> abgerufen werden.

Zur Durchführung wurden Fördermittel durch den Landesjugendring MV bereitgestellt, der KJR unterstützte hier bei der Antragstellung, Abrechnung, usw.

### **3. weitere Aktivitäten des Vereins (Öffentlichkeitsarbeit / Anbieten von Weiterbildungsmöglichkeiten / Unterstützung von Projekten / Vernetzung / Unterstützung von Mitgliedsvereinen / Gremienarbeit)**

Die seit Mitte 2013 betriebene, eigene Facebook-Seite wird weiterhin sehr intensiv genutzt, durch gezielte Werbung konnten die Zugriffszahlen signifikant gesteigert werden. Wir teilen hier weiterhin unsere eigenen Aktivitäten regelmäßig mit und informierten aktuell über die Tätigkeiten der Mitglieder, des Vorstandes sowie der Geschäftsstelle. Ebenso teilen wir hier regelmäßig, für den Landkreis Ludwigslust-Parchim und die Kinder- und Jugendarbeit wichtige, Beiträge und Informationen aus anderen Landkreisen, dem Bundesland Mecklenburg-Vorpommern sowie der Bundesrepublik Deutschland.

Bis zu 4.000 Personen verfolgen einzelne „Posts“ sowie interessante Presseartikel des Kreisjugendrings bzw. teilen und verbreiten diese weiter.

Die Homepage ([www.kjr-lup.de](http://www.kjr-lup.de)) wird weiterhin ständig aktualisiert, ergänzt und erweitert. Sie ergänzt den Facebook-Auftritt des Kreisjugendrings und bildet eine Informationsplattform für Mitglieder, Interessenten und Multiplikatoren.

An die 60 Zeitungsartikel in der regionalen und überregionalen Presse aus dem Jahr 2017, über den Kreisjugendring, seine Arbeit, die durchgeführten Projekte, über seine Mitgliedsvereine und ihre Aktionen sowie über neue oder weiterhin bestehende Problemlagen (beispielsweise die zukünftige Finanzierung der Jugendarbeit bzw. der Schulsozialarbeit) in Mecklenburg-Vorpommern, zeugen

von einer weiteren Verbesserung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie von der starken Stimme des Kreisjugendringes, sowohl für die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis als auch darüber hinaus.

Es wird bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stets vorredaktionell auf den Landkreis Ludwigslust-Parchim als Finanzier des Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V. hingewiesen. Einige ausgewählte Presseartikel sind diesem Bericht anhängig, weitere können dem Pressearchiv auf der Homepage sowie der Facebook-Seite entnommen werden.

Durch kritische aber auch konstruktive Begleitung und Diskurs nehmen wir täglich unseren Auftrag als Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen im Landkreis, der Tätigen in Jugend- und Schulsozialarbeit bzw. Jugendarbeit sowie unserer Mitgliedsvereine und Kooperationspartner aktiv wahr.

Im Jahr 2017 setzte der Kreisjugendring seine erfolgreiche Arbeit in den verschiedensten Gremien der Kinder- und Jugendarbeit, im Landkreis sowie im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern, fort bzw. baute diese aus.

Neben dem Jugendhilfeausschuss und dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung, arbeiteten wir weiterhin im Begleitausschuss des Bundesprogramms "Demokratie leben!", der LEADER-Gruppe „Warnow-Elde“, der „Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Kinder- und Jugendarbeit M-V“ sowie dem Landesrat der kommunalen Stadt- und Kreisjugendringe MV und dem Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern e.V., mit seinen entsprechenden regionalen und deutschlandweiten Gremien, mit.

Im Landkreis Ludwigslust-Parchim übernehmen wir weiterhin, in enger Abstimmung mit dem Fachdienst Jugend, die Organisation, Moderation und Betreuung aller 4 Regionalteams, welche die fachliche "Basis" für die vom Jugendhilfeausschuss am 26.08.2015 ins Leben gerufene Arbeitsgemeinschaft nach §78 SGB VIII im Landkreis sind.

In allen vier Regionalteams arbeitet der Kreisjugendring zudem in seiner Funktion, als einzig kreisweit agierender Verein in der Kinder- und Jugendarbeit, fachlich mit.

Auch 2017 setzten wir die regelmäßigen Abstimmungs-, Kennenlern- und Austauschgespräche zwischen Politikern, Trägern der Kinder- und Jugendarbeit, der Landkreisverwaltung und dem Kreisjugendring fort. Zum großen Teil fanden diese im Büro des Kreisjugendringes in Parchim statt.

Der Kreisjugendring fungierte auch 2017 für seine Mitgliedsvereine als Multiplikator und leitete vielfältige Weiterbildungs- bzw. Projektangebote sowie Veranstaltungseinladungen und Hinweise auf Förderprogramme aus dem gesamten Bundesgebiet an diese weiter.

Bei Bedarf erhielten die Mitgliedsvereine hierbei Unterstützung bei der Beantragung bzw. Abrechnung von Förderprogrammen sowie Beratungen im Vereinsrecht, o.ä.

Einzelne Mitglieder erhielten für die Verlängerung der auslaufenden JULEICA`s eine benötigte Weiterbildung, bspw. im Themenbereich „Jugendbeteiligung“, „Fundraising“, „Vereinsrecht“ oder Demokratietraining „BETZAVTA“.

Aus unserer sehr guten und breiten Vernetzung, Beteiligung und Mitarbeit erzielen wir schlussendlich vielfältige Synergieeffekte für den gesamten Landkreis Ludwigslust-Parchim, die Jugendarbeit sowie Jugend- und Schulsozialarbeit, die Kinder und Jugendlichen sowie für unsere Mitgliedsvereine und Kooperationspartner.

#### **4. Vorstand**

Der Vorstand des Kreisjugendrings traf sich auch im Jahr 2017 regelmäßig zu Vorstandssitzungen. Er hat die Aktivitäten des Vereins und der Geschäftsführung aktiv begleitet und unterstützt. Durch den geschäftsführenden Vorstand wurden viele zusätzliche Aufgaben wahrgenommen und die Teilnahme des Kreisjugendrings an zahlreichen Veranstaltungen gesichert.

Im Jahr 2017 fand eine Vorstandsneuwahl statt, Herr Nico Conrad, Frau Claudia Kappel und Herr Dominic Lagoski wurden als geschäftsführender Vorstand für zwei Jahre wiedergewählt. Ergänzt wird der Vorstand durch den neuen Beisitzer, Herr Marcel Eggert.

Frau Susanne Puhan (geb. Winter) stand zur Wiederwahl als Beisitzerin nicht mehr zur Verfügung, sie wurde durch den Vorstand und die Mitglieder mit Dank für die langjährige ehrenamtliche Arbeit verabschiedet.

#### **5. Geschäftsführung**

Der Geschäftsführer des Kreisjugendrings wurde im Jahr 2017 erfolgreich in fachlichen Aus- und Weiterbildungen, u.a. als Trainer für „BETZAVTA“ sowie als „Vereins- und Verbandmanager“, aus- bzw. weitergebildet.

2017 begann der Geschäftsführer zudem mit der zertifizierten Ausbildung zum „Prozessmoderator für Kinder- und Jugendbeteiligung“.

Das erworbene Fachwissen steht allen Mitgliedern und Kooperationspartnern zur Verfügung.

Seit April 2017 vertritt der Geschäftsführer, als gewähltes Vorstandsmitglied, den Landesrat der Stadt- und Kreisjugendringe in Mecklenburg-Vorpommern im Landesjugendring M-V.

Dies erfolgt immer auch mit speziellem Blick auf die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Ludwigslust-Parchim.

Der Geschäftsführer hat weiterhin einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit 40 Stunden.

#### **6. Fördermitglieder**

Der Kreisjugendring konnte im Jahr 2017 weitere Fördermitglieder, u.a. die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Ludwigslust-Parchim, Frau Bernhardt (MdL), begrüßen.

#### **7. Zusammenfassung**

Die in der Leistungs- und Qualitätsbeschreibung für die Jahre 2017 – 2019 angegebenen Wirkungs- und Handlungsziele sowie die geplante Jahreskonzeption konnten vollumfänglich umgesetzt werden.

Mit einer weiteren Personalstelle könnte die Qualität der einzelnen Angebote weiter erhöht bzw. die Angebotspalette weiter ausgebaut werden.

Parchim, den 22.01.2018

Nico Conrad  
Vorstandsvorsitzender  
Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V.